

**12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage**

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus



IV. Das Jahr **1936**

**Di 23. Oktober 2018** 19 Uhr

### **Das Jahr 1936**

Vortrag: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Moderation: Dr. Thomas Lutz, Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Mit erheblichem Aufwand wurden 1936 die Olympischen Spiele in Deutschland inszeniert. Während einerseits im August in Berlin das »Fest der Völker« zelebriert wurde, verschärfte das NS-Regime andererseits seine Verfolgungsmaßnahmen und ließ nahezu zeitgleich in Oranienburg das Konzentrationslager Sachsenhausen errichten. Im Oktober trat der »Vierjahresplan« in Kraft, der darauf zielte, die deutsche Wirtschaft in vier Jahren »kriegsfähig« und die Armee »einsatzfähig« zu machen. Bereits im März hatte die Wehrmacht vertragswidrig das Rheinland besetzt, im Sommer fiel die Entscheidung für das militärische Eingreifen in den spanischen Bürgerkrieg.

In seinem Vortrag gibt Andreas Nachama einen Überblick über die Ereignisse im Jahr 1936 und zeigt die Spannweite der nationalsozialistischen Politik zwischen glänzender Fassade und Kriegsvorbereitung.

Ende November 2019 wird Andreas Nachama in den Ruhestand treten. Im Rahmen einer Reihe von 13 Vorträgen, die am 8. Mai 2018 begonnen hat, nimmt er die einzelnen Jahre der NS-Herrschaft 1933–1945 näher in den Blick. Anhand einer zentralen Quelle, der Berichterstattung der NS-Parteizeitung »Völkischer Beobachter«, geht er wesentlichen Ereignissen dieser Jahre und ihrer medialen Vermittlung nach. Dabei wird er auch – nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen als Kind von Überlebenden der Schoa – seinen sehr persönlichen Blick auf diese 12 Jahre, 3 Monate und 8 Tage der nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland und schließlich große Teile Europas darlegen.

Andreas Nachama, 1951 geboren, ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors. Von 2005 bis 2013 war er Gründungsdekan und Professor am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance des Touro College Berlin. Seit 2000 ist er Rabbiner der Synagoge Sukkat Schalom, Berlin. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Werke zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus sowie zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur.

## Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Auditorium

Niederkirchnerstraße 8

Berlin-Kreuzberg

Eintritt frei

Telefon 030 254509-0

[www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage](http://www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage)

### 12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

Eine Vortragsreihe der Stiftung Topographie des Terrors

*Termine (Änderungen möglich): 8. Mai, 12. Juni, 28. August, 23. Oktober, 20. November 2018,  
8. Januar, 12. Februar, 19. März, 7. Mai, 18. Juni, 10. September, 15. Oktober, 28. November 2019*

*Abbildung (Ausschnitt): Eröffnungsfeier der XI. Olympischen Spiele in Berlin, 1. August 1936*

© Historisches Archiv der Stadt Köln